

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen

am: 19. Juli 2021

Online-Sitzung über Webex

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Az: 004-1308

Anwesend:

- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren
2. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung -BV 06/2021-
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Grundlagenermittlung zum Neubau von Hängeseilbrücke und Himmelstreppe
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Bauhofgeländes
5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Schaffung einer B42-Überquerungshilfe zwischen den Märkten REWE und Lidl
6. Beratung und Beschlussfassung zur Reede-Planung in Bad Salzig
7. Annahme von Spenden
8. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
 - a) Erschütterungsmessungen und Beweissicherungen im Zuge des Straßenausbaus, BV 16 und 17/2021
 - b) Sonstige
9. Anträge
10. Städtebauförderungsmaßnahmen
11. Bauanträge
12. Einwohnerfragen
13. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 29.06.2021 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 26/2021 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

Zu Sitzungsbeginn hält der Gemeinderat auf Vorschlag von Ratsmitglied Erwin Klös eine Gedenkminute an die Opfer der Flutkatastrophe.

A) Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Ortsbürgermeister Frank Kalkofen Michael Wendling als neues Ratsmitglied für Peter Hohl, der sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen vor wenigen Tagen niedergelegt hatte.

1. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren

Der Vorsitzende verweist auf den per Mail vom 20.05.2021 vorgelegten Vorschlag zur Anpassung der Gebührensätze.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Änderung der Satzung über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)

2. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage 06/2021 und die bisherigen Beratungen sowie den per Mail vom 24.05.2021 vorgelegten gemeinsamen Vorschlag, der mit Vertretern von beiden Fraktionen erarbeitet wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Neufassung der Friedhofsgebührensatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)

3. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Grundlagenermittlung zum Neubau von Hängeseilbrücke und Himmelstreppe

Der Vorsitzende verweist auf die vorgelegten 3 Varianten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Grundlagenermittlung zum Neubau von Hängeseilbrücke und Himmelstreppe nach der Variante 3 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Zur Namensgebung ist der Gemeinderat übereinstimmend der Auffassung, neben der altbekannten Himmelstreppe der neuen Brücke den Namen „Himmelsbrücke“ zu geben.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Bauhofgeländes

Der Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung erstellten Entwurf mit Kostenberechnung zur Neugestaltung des Bauhofgeländes, der per Mail vom 21.06.2021 weitergeleitet wurde. Auf dieser Grundlage soll bei der ADD eine Städtebauförderung beantragt werden. SPD-Fraktionsvorsitzende Theres Heilscher schlägt vor, einen Architekten mit der Sanierungsplanung für das komplette Gebäude zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Gestaltungsentwurf für das Bauhofgelände mit geschätzten Kosten von rund 172.000 € bei einer möglichen Förderung von 85 % zu. Eine Veranschlagung soll im nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 erfolgen. Desweiteren wird der Ortsbürgermeister ermächtigt, in Abstimmung mit der VGV und dem Sanierungsberater Architekt Roland Koch mit der Sanierungsplanung zu beauftragen. Für ein zu vereinbarendes Pauschalhonorar sollen die Kosten für die einzelnen Gewerke separat ermittelt werden, damit der Gemeinderat über mögliche Teilsanierungen beraten und entscheiden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Schaffung einer B42-Überquerungshilfe zwischen den Märkten REWE und Lidl

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Antwort des LBM und diesbezüglichen Mails vom 14. und 16.06.2021, die weitergeleitet wurden. Außerdem informiert er über verkehrstechnische Vorschläge von Rainer Mertes, die im Rahmen einer Verkehrsschau vor Ort mit Fachleuten diskutiert werden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Überquerungshilfe ermitteln zu lassen und die erforderlichen Haushaltsmittel im anstehenden Nachtrag bereitzustellen. Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgt erst nach Schaffung der Verkehrsverschwenkung durch den LBM am neuen nördlichen Ortseingang.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

6. Beratung und Beschlussfassung zur Reede-Planung in Bad Salzig

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mails zum Vorhaben des Wasser- und Schifffahrtsamtes auf dem Rhein vor Bad Salzig. Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion. Am Ende der Diskussion erfolgt keine Abstimmung, man wolle sich zunächst weiter mit der Thematik beschäftigen, Informationen austauschen und dann weiter beraten.

7. Annahme von Spenden

- keine -

8. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

a) Erschütterungsmessungen und Beweissicherungen im Zuge des Straßenausbau

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Beschlussvorlagen 16 und 17/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Auftragsvergaben nach der Beschlussvorlagen 16 und 17/2021 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

b) Grababräumung auf dem Friedhof

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand der Umsetzung, die sich preislich als schwierig gestaltet. BU Kaspar hatte zugesagt, die Sache bis Ende letzter Woche nochmal zu überlegen.

c) Nächster BA Verbindungsweg Klostergarten/Lidl

Der Vorsitzende verweist auf die vorlegte Kostenberechnung mit Gesamtkosten von rund 55.000 €, die mit einem Zuschuss von 85 % aus der Städtebauförderung weitestgehend finanziert werden könnten. Die VGV werde nun bei der ADD einen Förderantrag stellen und die Einnahmen und Ausgaben werden im Entwurf des anstehenden Nachtrags etatisiert.

d) Elligweg

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand am Elligweg. Der obere Teil im Wald sei für 3.500 € auch wegen des Hochwassers in Ordnung gebracht worden und die Kosten wurden gemäß Vereinbarung aufgeteilt. Der vom Anlieger geforderten Ausbesserungsmaßnahme am Teilstück zwischen den Abfahrten Liebeneck und Marienberg sei er nicht nachgekommen, da keine Löcher tiefer als 12 cm bestehen.

e) Umsetzung der Maßnahmen Homepage und Allee Bäume des Jahres

Der Vorsitzende teilt mit, dass die beschlossenen Maßnahmen „Neue Homepage“ und „Neugestaltung der Allee Bäume des Jahres“ umgesetzt wurden. Diese sehr arbeitsintensiven und anspruchsvollen Projekte wurden federführend von den Beigeordneten Peter Wendling und Lene Lewentz vorbereitet und durchgeführt, wofür sich der Ortsbürgermeister ausdrücklich bedankt.

9. Anträge

- keine -

10. Städtebauförderungsmaßnahmen

Private Modernisierungsmaßnahme Rheinuferstr. 4 a

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 20/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der ADD, dem Eigentümer des Grundstückes Rheinuferstr. 4 a für die Modernisierung einen Zuschuss aus Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 30 % der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten,

somit 30.000 €, als pauschalen Höchstkostenerstattungsbetrag zu gewähren. Außerdem soll vorbehaltlich der Zustimmung der ADD mit dem Eigentümer eine Modernisierungsvereinbarung geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

11. Bauanträge

a) Bauscheinverlängerung zum Anwesen Rheinuferstr. 111

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 15/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bauscheinverlängerung für das Anwesen Rheinuferstr. 111 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

b) Bauvoranfrage zum Anwesen Rheinuferstr. 32

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 18/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Anwesen Rheinuferstr. 32 gemäß Beschlussvorlage 18/2021 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

c) Bauantrag zum Anwesen Bahnhofstr. 6

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 19/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Anwesen Bahnhofstr. 6 gemäß Beschlussvorlage 19/2021 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

d) Bauantrag zum Anwesen Kaufmannstr. 2

Der Vorsitzende verweist auf einen erst kurz vor der Sitzung eingereichten Bauantrag zur Errichtung einer Dachterrasse am Anwesen Kaufmannstraße 2. Da die VGV noch keine Prüfung und Beschlussvorlage vorgenommen hat will der Gemeinderat der Sache zunächst nur unter Vorbehalt zustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Anwesen Kaufmannstr. 2 vorbehaltlich der Prüfung von VGV und Kreisbauamt zu. Sofern Ausnahmeregelungen betroffen sind ist der Gemeinderat erneut zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

12. Einwohnerfragen

- keine -

13. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Frank Kalkofen
Vorsitzender und Protokollführer
(Dat.: 19.07.2021)